

## Langacker 16

Hermann und Emma Foth erwarben als erste ein ca. 2500 m<sup>2</sup> großes Baugrundstück, das an der Nordgrenze das landwirtschaftliche Anwesen von Hagge / W. Freund hatte (heute Johannes Freund). Hermann und Emma Foth ließen ihr zukünftiges Eigenheim von dem auf Bockhöft ansässigen Bauunternehmer Thomas Mauderer erbauen.

1954 zogen Hermann und Emma Foth mit ihren Kindern Elfriede und Horst sowie mit Friedrich und Ernestine Braun, Emma Foths Eltern, in das neuerbaute Eigenheim ein. Es ist anzumerken, dass die genannten sechs Personen 1945 aus Pommern geflohen waren.



Oben ca. 1980, unten 2016

